

# «Artischock» mit zwei neuen Vorstandsmitgliedern

**Küsnacht** Die Mitglieder des Vereins «Artischock» haben sich zur jährlichen Versammlung in der Sala Terrena im Seehof in Küsnacht getroffen. Der Verein zählt aktuell 298 Mitglieder, knapp 80 davon waren anwesend.

## Verein Artischock

Präsident Gabriele Saputelli stellte im Jahresbericht 2018 diverse Höhepunkte vor. Im Januar 2018 erlebten die Artischocken beispielsweise Kunst an der Hochschule St. Gallen. Ebenso begeisterte die Lesung mit Heinz Wegmann. Der Uetiker Schriftsteller las aus seinem neuen Buch «Sag mir, wo die Blumen sind», begleitet von Thierry Kuster am Saxofon. Im Juni/Juli 2018 fand dann die jährliche jurierte Ausstellung im Höchhuus in Küsnacht statt. 45 ausgewählte Kunstwerke wurden während 24 Tagen präsentiert. Die Vielfalt der gezeigten Werke war gross: Abstrakte, gegenständliche und naive Bilder, klassische Fotos oder am Computer bearbeitete Skulpturen aus Papier, Stein, Bronze und Steinzeug waren zu sehen.

Nach zweijähriger Pause gab es im September 2018 wieder eine unjurierte Ausstellung. Nur das Thema, die Grösse und der Verkaufspreis waren vorgegeben. Das Interesse an der Vernissage im Kulturzentrum Erlengut war



Der Vorstand freut sich über die neuen Vorstandsmitglieder: Andreas Biank (Vorstand neu), Jill Vickerson-Kreis, Thomas Becker, Bettina Tempini (Vorstand neu), Thomas Jörger, Irma Peter, Gabriele Saputelli (Präsident). Foto: PD

gross. Einige Kunstwerke wechselten den Besitzer, und neue Mitglieder konnten gewonnen

werden. Die Kunstreise 2018 führte schliesslich nach Holland. Ruth Ingold-Wöhrle wurde nach

drei Jahren Vorstandstätigkeit mit grossem Applaus verabschiedet. Der Verein hat das grosse

Glück, mit Bettina Tempini und Andreas Biank gleich zwei neue Vorstandsmitglieder begrüßen zu dürfen. Die beiden Kunstschaffenden aus Küsnacht wurden mit grossem Applaus gewählt. Präsident Saputelli und die bleibenden Vorstandsmitglieder Irma Peter, Jill Vickerson-Kreis, Thomas Becker und Thomas Jörger wurden in ihren Ämtern bestätigt.

## Unjurierte Ausstellungen

Der Ausblick auf das laufende Jahr verspricht wiederum ein spannendes Programm. Der Verein wird traditionell eine jurierte Gruppenausstellung organisieren. Am 13. Juni 2019 wird mit der Vernissage die Ausstellung «Die Jurierte 19» im Höchhuus Küsnacht eröffnet. Die Mehrheit der anwesenden Mitglieder sprach sich in der Versammlung dafür aus, ab 2020 jährlich eine unjurierte Ausstellung zu präsentieren und nur noch alle zwei Jahre eine jurierte Ausstellung zu organisieren.

Weitere Informationen unter [www.artischock-verein.ch](http://www.artischock-verein.ch).